

Vorschau 7./8. 7. 2018

## Konzentriert die Chancen nutzen

**Nicht zu sehr auf den Konkurrenten schauen, voll konzentriert bleiben und möglichst jede Chance zum Tor nutzen – so wollen die Böblinger Hockeymänner das Fernduell um den Titel in der Feld-Oberliga für sich entscheiden. Tabellenführer SVB empfängt im letzten Saisonheimspiel (Samstag, 17 Uhr, OHG-Kunstrasen) den HTC Stuttgarter Kickers II. Gespannt im man bei den Böblingern, welches Resultat Verfolger TSV Mannheim II im Parallelspiel gegen Bietigheim einfährt.**

Zwei Spieltage vor Saisonschluss führen die SV Böblingen und die Mannheimer Bundesligareserve punktgleich die Oberliga an. Weil sie in der Tordifferenz einen kleinen Vorsprung von vier Treffern besitzt, hat die SVB die Nase im Titelrennen aktuell leicht vorn. Angesichts der Gegner, die die beiden Spitzenteams in den letzten beiden Runden noch zu spielen haben, scheint es vor allem ums Torverhältnis zu gehen. Wer gegen vermeintlich schwache Konkurrenten die höheren Siege einfährt, wird sich am Ende mit dem Regionalligaaufstieg belohnen.

Dass Böblingen seinen Zwei-Punkte-Vorsprung auf den TSV Mannheim am vorigen Wochenende einbüßte, lag am unglücklichen Ausgleichstor, das die SVB beim HC Ludwigsburg II in letzter Sekunde zum 2:2-Endstand einsteckten musste. „Der Treffer zum Schluss hat zwar weh getan, aber nur kurz. Wir hatten ja vor dem Spiel in Ludwigsburg gesagt, dass ein Punkt dort auch okay wäre“, sagt SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini und betont: „An unserer Ausgangslage und Motivation hat sich nichts geändert. Wir können es immer noch aus eigener Kraft packen. Vier Tore in zwei Spielen ist ja nicht ganz wenig.“

Um den Vorsprung auf Mannheim zu wahren oder gar auszubauen, will die Böblinger Mannschaft am Samstag gegen die Kickers „aggressiv nach vorne spielen und hinten sicher stehen“, so Ciafardini, der zudem hofft, „dass wir endlich mal unsere vielen Strafecken in Tore ummünzen“. In Ludwigsburg wurden alle fünf Versuche bei dieser Standardsituation vergeben, während der Gegner seine beiden Ecken zu Toren verwertete.

Die Stuttgarter Zweitligareserve ist als Tabellensechster mit nur drei Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz noch nicht ganz gesichert. Dass man Geduld braucht, die Kickers in die Knie zu zwingen, musste vorige Woche der TSV Mannheim erfahren. Erst fünf Minuten vor Ende fiel der 2:1-Siegtreffer der Badener. Böblingen gewann das Hinspiel in Stuttgart mit 3:1 und würde nun im Rückspiel am liebsten solch ein Resultat einfahren, wie es vor einem Jahr auf eigenem Platz gegen die Kickers glückte: 7:0. SVB-Trainer Paul Weiler kann personell aus dem Vollen schöpfen.

Die Böblinger Oberligareserve bestreitet am Sonntag (11 Uhr) ihre letztes Saisonspiel in der 2. Verbandsliga. Der Abstieg kann nur noch verhindert werden, wenn das SVB-Team zu Hause gegen den HC Ludwigsburg III gewinnt und gleichzeitig entweder HC Heidelberg II oder HC Esslingen ihre Partien verlieren. In Stuttgart tritt die Frauenspielgemeinschaft SVB/Kickers II zum letzten Saisonheimspiel in der 2. Verbandsliga gegen den HC Villingen an (Sonntag/11 Uhr).

Im Nachwuchsbereich haben die Böblinger Mädchen A (13 Uhr gegen VfB Stuttgart) und Knaben A (15 Uhr gegen HC Ludwigsburg) am Samstag Heimspiele, auswärts müssen die weibliche Jugend B (Sonntag, 11 Uhr, in Vaihingen/Enz) und Knaben D (Team I in Stuttgart; Teams II in Karlsruhe, Teams III und IV in Aalen; alle am Samstag) ran. *lim*